



Liebe TierfreundInnen, SpenderInnen und Mitglieder!

ALLE JAHRE WIEDER ... es ist wieder soweit und Weihnachten als auch der Jahreswechsel stehen vor der Tür..... das Leid der Tiere wird nicht weniger im Winter und wir möchten Sie wieder über unsere aktuellen Tätigkeiten und Projekte informieren...

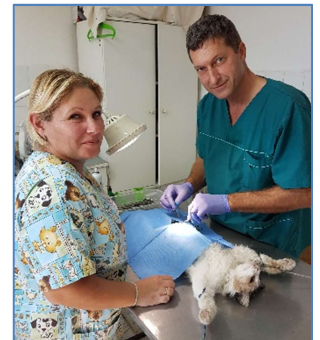
KAZANLAK /Bulgarien: 235 ! Tiere konnten im Oktober kastriert werden...

...die Tiere ertrinken aktuell im Regen und Schlamm...

Im Oktober waren wir wieder im Einsatz in Kazanlak, ein weiteres Kastrationsprojekt erwartete unsere Hilfe. Die



unvergleichliche Anzahl von **235 !!! Tieren konnte in nur 6 Tagen kastriert werden** und somit unsägliches Leid der Straßentiere verhindert werden. Zu unserem altbewährten Team zählte erneut Dr. Tsvetan Chaprazov mit Assistentin Veronika und Dr. Genko Mirev mit Assistentin Ivelina. Beim Termin in der Gemeinde mit der wiedergewählten Bürgermeisterin konnten wir auch unseren Vertrag erneuern und darauf hinweisen, dass dringend eine weitere Arbeitskraft benötigt wird. Aktuell beherbergen wir **laufend mehr als 150 Hunde im Tierheim**. Dies ist mit 2 Arbeitskräften



nicht zu bewältigen. Viele Einzelschicksale galt es zu versorgen und immer wieder blieb uns trotz einer gewissen Abgebrühtheit der Mund offen stehen, z.B. brachten TierschützerInnen aus Deutschland **einen extrem abgemagerten Hund, der nächtens in einem Sack von 2 Männern im Fluss versenkt worden war und nur durch deren Hilfe gerettet wurde. Wie können Menschen nur immer wieder so grausam sein ? Weiters wurde von Genko eine Karakachan Hündin gerettet, die von einem Bus angefahren wurde, schwerstverletzt auf der Straße liegenblieb und anstatt zu helfen wurde sie von Anrainern noch mit einem Prügel auf den Kopf geschlagen. Mag sein, dass es als Erlösung gedacht war, aber „Carla“, so haben wir sie getauft, hat statt**



dem erlösenden Tod nur schwerste Verletzungen davongetragen. Unsere Obfrau hat sie zu sich nach Hause mitgenommen und durch Gabe eines Medikamentes aus der Humanmedizin gegen Demenz konnte ihr Zustand schon soweit stabilisiert werden, dass sie aufstehen und gehen kann, zwar wackelig, aber voll Lebensfreude... und es hat sich bereits ein fixer Platz in der Steiermark eröffnet. Dort wird Carla einfach nur lieb gehabt und darf Hund sein... denn ganz ehrlich, würden Sie einem Menschen, nur weil er „behindert“ ist, das Leben auslöschen wollen? Dies wollten wir auch für unsere Carla nicht und so **erfreut sie sich eines guten Lebens und wir freuen uns sehr**

für sie... Natürlich haben wir auch weitere Tiere von der Straße gerettet. Einige der Vierbeiner hatten sogar schon ein Zuhause in Österreich, worüber wir uns sehr freuten, da uns die Hunde in dieser Woche sehr ans Herz gewachsen waren. Als wir zurück waren, bekamen wir den Anruf von Ivi dass einige Hunde aus dem Tierheim gestohlen wurden, so auch unsere süße SARI, die ein Zuhause in Österreich bekommen hätte und eine „Mama“, die sich sehr auf sie freute. Ivi ließ dieser Umstand keine Ruhe und sie suchte die ganze Stadt ab. Gemeinsam mit der Polizei durchsuchten sie das „Ghetto“ und siehe da, hier waren unsere vermissten Hunde. Ivi diskutierte stundenlang mit den Leuten und sie kamen zu keiner Einsicht. Ivi nahm „unsere“ Hunde mit und ging. Sie kämpfte wie eine Löwin und rettete sogar noch zwei weitere kleine verwehrloste Hunde. Immer wieder kommt es vor dass uns in Bulgarien Hunde aus dem Tierheim gestohlen werden, die misshandelt oder noch Schlimmeres werden. Nun zu unserer kleinen SARI. Auch Sie wurde gefunden und ihre „Mama“ kann sie nun noch vor Weihnachten in die Arme schließen. Dies freut uns übernatürlich, da die Adoptantin niemand anderen wollte außer IHRE SARI.



Mittlerweile sendete unsere Ivi erneut einen Notruf, dass dringend Hilfe vor Ort und Spenden benötigt werden, da es seit Wochen in Strömen regnet und die Tiere im Schlamm förmlich „ertrinken“. Sie weiss manchmal nicht mehr wie sie diesen Massen an Schlamm Herr werden soll. Die Tiere flüchten in jede Nische um sich zu schützen. Sogar in den grossen Futterschüsseln sitzen sie, um sich vor Wassermassen und Schlammlawinen zu retten. Krankheiten, Arthrosen, Husten und Schnupfen sind weitere Gefahren, die das Wetter mit sich bringt. Viele Welpen bekommen zudem Durchfall und schaffen es durch das geschwächte Immunsystem nicht. Den Kampf gegen das Unwetter aufgenommen, schaufelt unsere Ivi mit ihrem Mann kiloweise Schlamm weg, um den Hunden halbwegs eine trockene Schutzzone zu schaffen. Es braucht viel Kraft, Medikamente und Zeit, um diese Unwetterzeit und den Winter zu überstehen. **Aber die die uns kennen wissen, wir geben nicht auf und wir helfen wo wir können.**



Bitte unterstützen Sie uns um den Tieren eine Grundversorgung vor Ort zu sichern ...

Liebe TierfreundInnen, bei all jenen die uns mit einem monatlichen Dauerauftrag unterstützen werden (dies macht unsere Hilfe besser planbar) dürfen wir uns in Zukunft mit einem Rosenprodukt bedanken.

Bitte teilen Sie uns mit in welcher Höhe Sie uns monatlich unterstützen und wir senden Ihnen umgehend unser gut duftendes Danke für Ihre Hilfe !



Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Haustieren ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit, Glück und Energie für das Jahr 2020.

All unsere Tiere die das Glück hatten heuer adoptiert zu werden, haben ihr erstes Weihnachten in einem richtigen Zuhause und dafür danken wir von ganzem Herzen allen Adoptanten. Wir werden auch die anderen Tiere, die dieses Glück nicht hatten, NICHT vergessen und bitten Sie weiterhin Tiere NUR von Tierschutzprojekten zu adoptieren und uns zu unterstützen.

BITTE KANN ICH AUCH 2020 MIT DEINER HILFE RECHNEN ???



Ihr Team der Tierhilfe Süden Austria

ZVR 859906491

Wagnergasse 24, A - 3100 St. Pölten

Tel: +43-(0)676/92 31 848

office@tierhilfe-sueden-austria.at

www.tierhilfe-sueden-austria.at

Spendenkonto:

IBAN: AT89 3258 5000 0410 9229

BIC: RLNWATWWOBG

